

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

# «Leuchtendes Beispiel für die ganze Schweiz»

Wie gut funktioniert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Krise? Kürzlich trafen sich die Führungsstäbe aus Kreuzlingen und Konstanz zu einem Arbeitstag.

«Dieser Arbeitstag dient der Vorbereitung auf die geplante, grenzüberschreitende Stabsübung im September und verfolgt eines unserer vorrangigen Ziele - KKK: in der Krise Köpfe kennen», begrüßte Markus Meile, Stabschef des Regionalen Führungsstabs Kreuzlingen (RFS) am Samstag 20 Mitglieder der Führungsstäbe Kreuzlingen und Konstanz. Teilgenommen hat auch Stefan Jünger, Ressortleiter Fachstelle Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau. «Heute geht es neben dem gegenseitigen Kennenlernen auch darum aufzuzeigen, wie die Stäbe funktionieren, wo die koordinierenden Schnittstellen liegen und in welchen Bereichen Probleme bestehen», ergänzte Stefan Jünger die weiteren Ziele des Treffens. Zunächst erklärten Markus Meile und Timo Ketterer, Leiter Führungsstab des Landkreises Konstanz, die Aufgaben, Organisationsstrukturen und Einsatzgebiete ihrer Stäbe. Gerade weil beide Länder unterschiedlich organisiert sind, was sich neben den Hierarchie- und Organisationsstufen auch in unterschiedlichen Be-



Die Auseinandersetzung mit möglichen Gefahren ist für die Lang Energie AG zentral: Karl-Paul Zwick, Leiter Unternehmensentwicklung und IT (links) erklärt eindrücklich, weshalb das so ist.

grifflichkeiten äussert, sind und bleiben regelmässige, grenzüberschreitende Stabsübungen dringlich. Davon konnten sich die Mitglieder der Stäbe ein Bild bei der Kreuzlinger Firma Lang Energie AG machen. Mit ihren Tanklagern zählt der Betrieb zu einer «Kritischen Infrastruktur». In den beiden Tanklagern an der Seestrasse und in Lengwil lagern Biodiesel, Benzin und Heizöl. Karl-Paul Zwick, Leiter

Unternehmensentwicklung und IT, schilderte eindrücklich, mit welchen Fragen und Problemstellungen sich sein Unternehmen auseinandersetzen und vorbereiten muss, um eine Krise bewältigen zu können. Ob bei einer Grenzschiessung, Überschwemmung oder Strommangellage: Um die Versorgung und die Sicherstellung der Infrastruktur im Krisenfall gewährleisten zu können,

ist Lang Energie auch auf eine gut funktionierende, grenzüberschreitende Zusammenarbeit angewiesen. Karl-Paul Zwick zog als Beispiel den Transport des Mineralöls heran. Dieses wird per Bahn über Konstanz angeliefert, ein Gleis führt direkt zur Füllanlage. Obwohl sich die Firma auf Schweizer Boden befindet, gehört der Gleisanschluss der Deutschen Bahn. Im Falle einer Grenzschiessung wäre der Unterbruch der Lieferkette fatal. Die Auseinandersetzung mit möglichen Gefahren ist für die Lang Energie AG also zentral. Das Unternehmen traf daher auch im Falle einer Strommangellage konkrete Massnahmen. Von der Notstromanlage bis zur Sicherung der Tankstellen entwickelte es in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Kilowatt 24 ein Konzept, um im Krisenfall gerüstet zu sein. Da auch der Bund von einer Strommangellage unlängst gewarnt hat, lagert Lang Energie neu Mineralöl für grössere Betriebe ein. Darüber hinaus beschreibt Karl-Paul Zwick in einem Krisenszenario nicht alleine den Transport zu seinen Kunden, sondern auch die Logistik seiner Kunden zu den Endverteilern. Die Corona-Pandemie habe die Umsetzung der zahlreichen Projekte, die im Zusammenhang mit einer Krise stünden, beschleunigt, erklärte Karl-Paul Zwick.

Sowohl die Coronapandemie als auch der Krieg in der Ukraine verdeutlichen die Wichtigkeit der Führungsstäbe, insbesondere auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. «Für unsere Region ist sie unerlässlich - und diesbezüglich sind wir ein leuchtendes Beispiel für die ganze Schweiz», betont Stabschef Markus Meile. *IDSK*

## Fünf Säulen

Im Kernstab des RFS Kreuzlingen sind die fünf Säulen des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe und Zivilschutz) personell abgebildet und durch den Bereich Kommunikation verstärkt. Der RFS koordiniert den Einsatz der Partnerorganisationen und setzt die Führungsunterstützung ein. Zudem stellt der RFS die Verbindung für und zu den betroffenen Behörden sicher und bereitet die Entscheide der Behörde vor. Dem RFS Kreuzlingen gehören folgende Gemeinden an: Altnau, Bottighofen, Ermatingen, Gottlieben, Güttingen, Kemmental, Kreuzlingen, Langrickenbach, Lengwil, Münsterlingen, Raperswil, Tägerwil, Wäldi und Salenstein. Kontakt Regionaler Führungsstab: 052 511 56 99 / rfs@zso-kreuzlingen.ch

## Ein Novum am Bodenseeufer

Rund 200 Gäste nahmen am Samstag an der Einweihung des neuen Badestegs im Schwimmbad Hörnli teil.

Er ist 75 Meter lang, 2,5 Meter breit und ermöglicht dank eines Lifts den barrierefreien und selbstständigen Zugang ins Wasser. Jürg Schlatter, der Genossenschaftspräsident vom Schwimmbad Hörnli, blendete auf die in den vergangenen Jahren getroffenen Massnahmen zurück, «die alle zur Steigerung der Attraktivität für unsere Gäste beigetragen haben.» Er lobte in seiner Rede auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kreuzlingen. «Ich vermute einmal, dass diese fantastische Seeuferanlage seinesgleichen sucht», sagte Stadtpräsident Thomas Niederberger. Der neue Steg sei eine weitere Aufwertung für das «Hörnli» und er-



Der neue Steg aus der Vogelperspektive.

Kirsten Stenzel

fülle einen grossen Nutzen. «Wie beispielsweise der barrierefreie Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung», ergänzte Stadträtin Dorena Raggenbass. Zudem sei der Steg auch ausserhalb der Badesaison für die

Öffentlichkeit zugänglich, «was dieses Gebiet um einen weiteren Punkt aufwertet.» Für die reibungslose, termingerechte und unfallfreie Umsetzung sorgte Architekt und Bauleiter Urs Oberhänsli. Er lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit allen Unternehmen, die an diesem einmaligen Projekt mitgearbeitet haben. Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter Departement Gesellschaft, unterstützte das Projekt auch im Bereich der Barrierefreiheit. Mit der Kreuzlinger Firma Neuweiler AG, die den Lift für den barrierefreien Einstieg konstruierte, entwickelte man einen Prototyp, «der möglicherweise auch für weitere See-Gemeinden wegweisend sein wird», so Wolfender. «Anschliessend stiessen die Gäste auf die neuste Attraktivität im «Hörnli» bei wunderbarem Sommerwetter an. *IDSK*



## Todesanzeigen

**Gestorben** am 17. Juni 2022

Wohlrab, Hans Konrad  
 von Kreuzlingen TG  
 Geboren am 26. Februar 1940  
 wohnhaft gewesen in  
 Kreuzlingen, Stählistrasse 13  
 Abdankung findet am Mittwoch,  
 29.6.22 um 14.00 Uhr in der evangelischen  
 Stadtkirche statt.

**Gestorben** am 17. Juni 2022

Karrer, Kurt Rudolf  
 von Teufenthal AG  
 Geboren am 17. Juni 1945  
 wohnhaft gewesen in  
 Kreuzlingen, Alterszentrum,  
 vorher Rheinstrasse 7a  
 Abdankung am Dienstag,  
 28.6.22 um 14.00 Uhr auf dem  
 Zentralfriedhof Kreuzlingen.

## Amtliche Publikationen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2022-0128  
 Erstellen Aussenwärmepumpe  
 Luft/Wasser, Mellgentenstrasse 8  
 Stravaux Esther und Patric,  
 Mellgentenstrasse 8,  
 8280 Kreuzlingen

2022-0129  
 Umbau Bürogebäude, Anbau Treppe  
 als Fluchtweg, Seestrasse 13  
 Lang Energie AG, Seestrasse 13,  
 8280 Kreuzlingen

2022-0130  
 Zaun und Einfahrtstore (bereits erstellt), Storenstrasse  
 Parzelle Nr. 3003  
 Zwirello Jolanta und Johannes,  
 Storenstrasse 8b, 8280 Kreuzlingen

2022-0131  
 Erstellen Photovoltaikanlage,  
 Gutenbergstrasse 1  
 UBS Fund Management (Switzerland) AG,  
 Aeschenvorstadt 1,  
 4002 Basel

2022-0132  
 Abbruch bestehende Gebäude, Neubau  
 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage,  
 Neptunstrasse 4  
 Zuhause AG, Industriestrasse 17,  
 9552 Bronschhofen

2022-0133  
 Erstellen Aussen-Klimagerät,  
 Marktstrasse 4  
 Stadt Kreuzlingen, Liegenschaftsverwaltung,  
 Marktstrasse 4  
 8280 Kreuzlingen

2022-0134  
 Holzstatue, Hauptzoll, Parzelle Nr. 59  
 Stadt Kreuzlingen, Liegenschaftsverwaltung,  
 Marktstrasse 4,

8280 Kreuzlingen  
 2022-0135  
 Erstellen Aussenwärmepumpe  
 Luft/Wasser, Rosgartenweg 4  
 Müller Annemarie und Peter,  
 Rosgartenweg 4, 8280 Kreuzlingen

2022-0136  
 Erstellen Aussenwärmepumpe  
 Luft/Wasser, Blumenweg 3  
 Spielmann Doris und Bruno,  
 Blumenweg 3,  
 8280 Kreuzlingen

2022-0137  
 Versetzen Rebhüslis innerhalb Parzelle  
 Nr. 272, Vesperweg  
 Zuhause AG, Industriestrasse 17,  
 9552 Bronschhofen

Die Pläne liegen vom **28.06.2022 bis 18.07.2022** bei der Bauverwaltung  
 Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich  
 zur Einsicht auf. Wer vom Bau-

vorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges  
 Interesse hat, kann während der  
 Auflagefrist beim Stadtrat  
 Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse  
 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich  
 und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt (Woche 24)

- Nutzungsänderung Wohnung in Gewerbe, Brückenstrasse 15
- Sanierung Garage, Rosgartenstrasse 30
- Erstellen Wintergarten auf Terrasse, Cheminéeofen und Aussenkamin, Egelseestrasse 3
- Mieterausbau in Fitnessraum, Bleichestrasse 15
- Umbau Einfamilienhaus, Bodanstrasse 9
- Änderung Attika + Zugangssituation, Freiestrasse 4

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

### Gewässerraumlinienplan «03.06.03 Schreckenmoosbach»

Der Stadtrat hat am 3. Mai 2022 den Gewässerraumlinienplan «03.06.03 Schreckenmoosbach» gestützt auf § 4 Abs. 3 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) für das Gemeindegebiet der Stadt Kreuzlingen erlassen und zur öffentlichen Planauflage freigegeben. Der Gewässerraumlinienplan «03.06.03 Schreckenmoosbach» liegt in der Zeit vom **24. Juni 2022 bis 13. Juli 2022** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf (§§ 29 ff. PBG). Wer durch den Gewässerraumlinienplan «03.06.03 Schreckenmoosbach» berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, zuhanden der Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, Einsprache erheben.

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN



# Gemeinsam 105 Jahre im Dienste der Stadt

Sechs Mitarbeitende der Stadt Kreuzlingen feierten ihr Arbeitsjubiläum. Stadtpräsident Thomas Niederberger schlüpfte dabei in die Rolle eines Journalisten.

Stadtpräsident Thomas Niederberger lädt die Jubilarinnen und Jubilare jeweils in die «Stadtmitte» ein, um ihnen zu gratulieren. Zuvor jedoch schlüpft er in die Rolle eines Journalisten und befragt seine langjährigen Mitarbeitenden. Beispielsweise ob sie sich an ihren ersten Arbeitstag erinnern, oder welches Erlebnis ihnen speziell in Erinnerung bleiben wird. Interessant sind die Antworten der langjährigen Mitarbeitenden allemal. Denn die Fachgebiete sind äusserst unterschiedlich und erfordern in einer sich laufend ändernden Arbeitswelt Kompetenz, Motivation und Freude am Tun. Die Jubilarin und Jubilare hoben die gute Zusammenarbeit in ihren Teams hervor. Ebenso trage die stetige berufliche Weiterentwicklung zur beruflichen und persönli-



Feierten gemeinsam ihr Arbeitsjubiläum: Vordere Reihe, v.l.: Michael Burkhard, Katia Rizzo und André Geiger. Hintere Reihe v.l.: Stadtpräsident Thomas Niederberger, Urs Stadelmann, Cosimo Cataldo und Markus Engler. IDSK

chen Zufriedenheit bei. Stadtpräsident Niederberger freute sich über die anerkennenden Voten und dankte seinen langjährigen Mitarbeitenden im Namen des Stadtrats für ihren Einsatz und für ihre Treue. Beim anschliessenden Apéro führte die kleine Festgemeinschaft ihren Rück-

und Ausblick auf ihr vielseitiges Arbeitsleben fort. Dienstjubiläen bei der Stadt Kreuzlingen dürfen feiern: Michael Burkhard, André Geiger, Katia Rizzo (jeweils 10 Jahre), Markus Engler (20 Jahre), Urs Stadelmann (25 Jahre) und Cosimo Cataldo (30 Jahre). IDSK

# Gute Laune statt störendes Littering

Auch in diesem Sommer stehen sie wieder im Einsatz: Die Anti Littering-Botschafter der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU). Auf sympathische Weise werden sie die Passanten für den richtigen Umgang mit Abfall im öffentlichen Raum motivieren.



Die Umwelt-Botschafter auf dem Kreuzlinger Boulevard. Archivbild

In Kreuzlingen wurde die Littering-Problematik zur Chefsache erklärt: Stadtrat Thomas Beringer holt auch dieses Jahr die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) an den Bodensee. Sie unterstützen die Stadt dabei, das Littering auch während der warmen Jahreszeit unter Kontrolle zu halten. Ende Juni und Anfang Juli 2022 ermuntern die IG-SU-Botschafter-Teams die Bevölkerung von Kreuzlingen während mehreren Tagen, ihre Abfälle und Wertstoffe korrekt zu entsorgen.

## Sensibilisieren

Damit das Littering nicht überhandnimmt, setzt Kreuzlingen auf einen breiten Massnahmenkatalog: Neben Sensibilisierungskampagnen und einer dichten Entsorgungsinfrastruktur sorgen unter anderem auch die IG-SU-Botschafter-Teams dafür, dass der Abfall korrekt entsorgt wird. Sie suchen mit den Passantinnen und Passanten das Gespräch und motivieren diese mit Charme und Humor dazu, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. «In den Parkanlagen von Kreuzlingen und am Seeufer herrscht im Sommer sehr gute Stim-

mung. Das soll auch so bleiben», erklärt Stadtrat Thomas Beringer. «Deshalb setzen wir gerne auf die IG-SU-Botschafter-Teams. Sie sensibilisieren die Passantinnen und Passanten für die Littering-Problematik, ohne die Stimmung zu trüben. Kreuzlingen empfängt die IG-SU-Botschafter dieses Jahr gleich mehrmals: Vom 22. bis 25. Juni sowie am 1. und 2. Juli 2022 ziehen sie mit ihren Recyclingmobilen durch die Stadt und entlang des Seeufers. Neben Kreuzlingen setzen über 50 weitere Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IG-SU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im

Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IG-SU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten oder der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen SchülerInnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik. IDSK

## Clean-Up-Day

Die IG-SU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IG-SU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IG-SU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und verleiht die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten. Die IG-SU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen: [www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/](http://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/)

# Die Welt der Kräuter für Kinder

Die Märchen- und Kräuterpädagogin Christine Giele erzählt im Seeburgpark am Mittwoch, 6. Juli 2022, 13.30 Uhr, spannende Geschichten und Märchen rund um die Kräuter.



Kräuterpädagogin Christine Giele. IDSK

Für alles ist ein Kraut gewachsen. Der Reichtum an Kräuterwirkstoffen, die Körper, Geist und Seele wohltuend beleben, ist nicht nur in unzähligen Rezepturen, sondern auch in spannenden Geschichten und Märchen beschrieben. Die Erzählungen von Christine Giele sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Christine Giele wird ihren kleinen und grossen Zuhörerinnen und Zuhörern auch die zur Geschichte passenden Kräuter zum Probieren anbieten. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Rausch-Kräutergarten beim Schloss Seeburg. Die Teilnahme ist kostenlos und nur mit Anmeldung möglich: [praesidium@kreuzlingen.ch](mailto:praesidium@kreuzlingen.ch). Auskünfte erteilt Carmen Ramos 071 677 62 01. IDSK

# Mit dem ÖV gratis ans Stadtfest

Während des Stadtfestes vom 1. bis 3. Juli sind alle Fahrten in der Ostwind-Zone 256 gratis. Ausserdem fährt der Stadtbus mit einem verdichteten Fahrplan.

Das Stadtfäscht 75 Jahre Kreuzlingen findet mitten in Kreuzlingen statt – im Dreispitzpark, auf dem Bärenplatz und auf der Festwiese. Am einfachsten und günstigsten ist die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr oder natürlich per Velo oder zu Fuss. Das Festareal befindet sich direkt an der Bushaltestelle Bärenplatz. Ab Freitagnachmittag, 14 Uhr, bis Sonn-

tagabend, 18 Uhr, sind alle Fahrten in der Ostwind-Zone 256 gratis. Das gilt für die Stadtbus-Linien, das Postauto und den Zug. Die Stadtbusse verkehren ausserdem am Freitag und am Samstag bis Mitternacht im Viertelstundentakt, danach halbstündlich bis 2 Uhr morgens. Es gibt keine bequemere Art, zum Festgeschehen zu gelangen! Für Besucherinnen und Besucher, die es bevorzugen, mit dem Velo anzureisen, stehen speziell ausgeschilderte Veloparkplätze zur Verfügung. Weitere Informationen zum bevorstehenden Jubiläumsanlass gibt es auf: [www.stadtfestkreuzlingen.ch](http://www.stadtfestkreuzlingen.ch). IDSK

Folge uns auf Instagram

# Bruchgefahr erfordert Fällung

Eine grosse Weide im Kreuzlinger Seeburgpark ist akut bruchgefährdet und muss sofort gefällt werden.



Am Stammfuss der mehrstämmigen Weide hat sich ein grosser Riss gebildet, der Baum droht auseinander zu brechen. IDSK

Bei den Amphibienweihern unterhalb des Schlosses Seeburg steht am Fussweg eine mehrstämmige Weide. Bereits in den vergangenen Jahren veranlasste die Stadt mehrere Pflege- und Entlastungsschnitte. Eine Kontrolle durch einen Baumfachmann letzte Woche ergab nun, dass die Weide auseinanderzubrechen droht: Am Stammfuss bildete sich ein grosser Riss. Der Fachmann beurteilt die Standsicherheit als nicht mehr gewährleistet und empfiehlt, den Baum am stark be-

gangenen Fussweg so rasch als möglich zu fällen. Da in der zweiten Wochenhälfte heftige Gewitter angesagt sind, wird der Baum in den kommenden Tagen gefällt. IDSK

# Addisa Hebeisen folgt auf Pakize Emini

Addisa Hebeisen ist zum neuen Mitglied der Schlichtungsbehörde Kreuzlingen gewählt worden.

Pakize Emini teilte ihren Rücktritt als Mitglied der Schlichtungsbehörde in Mietsachen (Mietvertreterin) auf Ende Juli 2022 mit. Der Mieterverband Ostschweiz schlug darauf Addisa Hebeisen als Nachfolgerin vor.

An seiner letzten Sitzung wählte der Stadtrat Addisa Hebeisen ab dem 1. August 2022 für den Rest der Amtsperiode bis zum 31. Mai 2023 zum neuen Mitglied der Schlichtungsbehörde. Addisa Hebeisen wurde 1997 geboren und absolviert derzeit ein Assessmentjahr Rechtswissenschaften an der HSG in St. Gallen. Addisa Hebeisen ist seit 2021 Mitglied des Gemeindeparlaments Kreuzlingen. IDSK